

Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule;  
**Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten (AJJ) am 28.02.2024,**  
**TOP Ö14.2 Antrag der CSU-Fraktion vom 26.02.2024, Einsatz von**  
**Hauswirtschaftskräften in städt. Kindertageseinrichtungen**

- I. Zum Antrag der CSU-Fraktion vom 26.02.2024 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

### **1. Ausgangslage in städt. Kindertageseinrichtungen**

In den 24 städtischen Kindertageseinrichtungen sind derzeit insgesamt 29 Personen im hauswirtschaftlichen Bereich beschäftigt. Der Stundenumfang und die Anzahl der Kräfte je Kita richtet sich dabei nach der Größe der Einrichtung (Zahl der betreuten Kinder, räumliche Verhältnisse der Kita etc.). Mit Ausnahme einer Einrichtung (lediglich 22 Plätze) ist in jeder Kita mindestens eine Hauswirtschaftskraft zur Entlastung des pädagogischen Personals beschäftigt. Zudem ist zum 1. Januar 2024 eine Springerkraft eingestellt worden.

### **2. Stellen mit Förderung nach §16e bzw. §16i SGB II**

Bisher wurden 12 Stellen über die Maßnahme „§16e/hauswirtschaftliche Hilfskräfte“ vom Jobcenter Fürth Stadt kofinanziert. Über das Jobcenter bzw. ELAN vermittelte Kräfte erhielten standardmäßig einen auf zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrag, nach deren Ablauf die Maßnahme regelmäßig endete. Es wurden dann jeweils neue Personen in die Maßnahmen zugewiesen, damit möglichst viele Betroffene die Chance erhalten, sich in einem „geschützten“ Arbeitsumfeld zu erproben und sich so die Chancen auf eine Tätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt erhöhen. Tatsächlich mit solchen Personen (Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt nach §16e bzw. §16i SGB II) besetzt sind derzeit noch neun Stellen, zwei weitere Stellen werden von ehemaligen Reinigungskräften aus dem Bereich der Gebäudewirtschaft Fürth (GWF) wahrgenommen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ihrer ursprünglichen Beschäftigung nachgehen können. Eine Stelle ist aktuell unbesetzt.

Relativ kurzfristig erreichte die Verwaltung die Mitteilung des Jobcenters, dass aufgrund von dortigen Mittelkürzungen eine Nachbesetzung der Maßnahmen künftig nicht mehr möglich sein soll, was wiederum bedeutet, dass nach Ausscheiden der aktuell zugewiesenen Personen so gut wie keine Hauswirtschaftskräfte auf diesem Wege mehr nachrücken können. Möglicherweise können in Einzelfällen noch neue Zuweisungen erfolgen, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Die Verwaltung rechnet hier aktuell mit maximal drei möglichen Zuweisungen im Jahr 2024.

Konkret sind heuer sechs Kitas vom Auslaufen der Verträge von Hauswirtschaftskräften betroffen, in weiteren vier Einrichtungen enden die Arbeitsverträge im Laufe des Jahres 2025. Alle andere Beschäftigten im hauswirtschaftlichen Bereich verfügen über ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, diese Kräfte bzw. die Kitas, in denen sie beschäftigt sind, sind von den o.g. Entwicklungen nicht betroffen.

### **3. Weiteres Vorgehen der Verwaltung**

Aktuell werden die Personalkosten für das Hauswirtschaftspersonal über die Essensgebühren der Eltern und die Personalkostenzuschüsse des Jobcenters für die o.g. Maßnahmen nahezu vollständig refinanziert. Ein sukzessiver Wegfall der Zuschüsse würde dementsprechend eine Erhöhung des Essensgeldes um eben diesen Anteil unvermeidlich machen.

Die Verwaltung befindet sich bereits in intensivem Austausch mit ELAN und wird hier auch nochmals auf das Jobcenter zugehen, um künftige Förder- und Vermittlungsmöglichkeiten auszuloten. Gleichzeitig werden Zuschussmöglichkeiten über staatliche Förderrichtlinien (sog. „Personalbonus“) geprüft, die bei Neueinstellungen von hauswirtschaftlichem Personal (Übernahme des Bestandspersonals ist hier leider ausgeschlossen) zum Tragen kommen können. Zudem wird das Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule die Zusammenarbeit mit dem Personalamt intensivieren, um Beschäftigungskapazitäten innerhalb der Stadtverwaltung auszuschöpfen (Personalwechsel von anderen Dienststellen wie z.B. GWF siehe oben).

II. Mitglieder des AJJ z.K.

Fürth, 28.04.2028



Thiem  
Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule